

UNSER ORTSBILD **LEBENDIG & GRÜN**





„Wir lassen unsere Heimat
gemeinsam aufblühen.“

Ihr 1. Bürgermeister

Georg Reitsberger

UNSER ORTSBILD LEBENDIG & GRÜN

Unsere Gemeinde Vaterstetten ist eine Grüne Oase im Münchner Osten und wird von ihren Einwohnern und Familien für ihre idyllisch grüne und naturumgebene Lage geliebt und geschätzt.

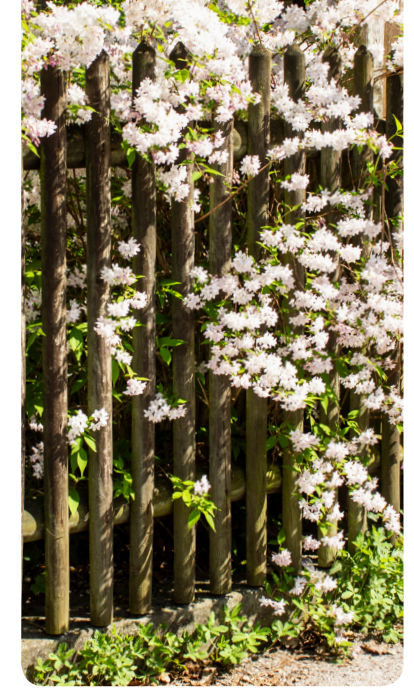
Dies soll sich natürlich auch in Zukunft nicht ändern. Im Gegenteil, die Gemeinde Vaterstetten bittet um Ihr Zutun und hofft auf Unterstützung. Wir wollen unser schönes Vaterstetten erhalten und weiterentwickeln und alle gemeinsam dafür sorgen, dass unser Ort noch grüner wird.

Um dieses Bestreben weiter voranzutreiben, hat die Gemeinde im Jahr 2017 die Freiflächen- und Gestaltungssatzung ins Leben gerufen.

Dieser Auszug soll Ihnen als Anregung dienen – pflanzen Sie Bäume und Sträucher, begrünen Sie Vorgärten und Dachflächen und ersetzen Sie graue Mauern und Zäune durch natürlichen Sichtschutz.

GRÜNER
SICHTSCHUTZ

UNSER ORTSBILD - LEBENDIG & GRÜN Bitte setzen Sie sich vor baulichen Umgestaltungen unbedingt mit der Gemeindeverwaltung Vaterstetten in Verbindung, um Missverständnisse auszuschließen.



EINFRIEDUNGEN

Einfriedungen müssen deutlich licht- und luftdurchlässig sein, sollen Lebensraum für Tiere und Insekten bieten und können ein harmonisches Gesamtbild unterstützen

LEBENDIGE EINFRIEDUNGEN Einfriedungen sind Grundstücksabgrenzungen, zum Schutz vor unbefugtem Betreten von Menschen und Tieren. Dies können Zäune, aber auch Hecken sein. Zäune aus Holzplatten und Staketen, Metall oder Maschendraht müssen offen, d. h. deutlich licht- und luftdurchlässig gestaltet sein.

Die Gemeinde Vaterstetten bittet Sie auf hohe Zäune zu verzichten und lieber auf Hecken und Sträucher zurückzugreifen. Diese fügen sich harmonisch in die grüne Umgebung ein. Bitte halten Sie bei Zäunen einen Abstand zum Boden, um die Durchlässigkeit für Kleintiere zu gewährleisten.

GESTALTUNG

PFLANZ- VORSCHLÄGE

Mit diesen Sträuchern gelingt die lebendige Einfriedung:

- Kornelkirsche
- Waldhasel
- Weißdorn
- Pfaffenhütchen
- Liguster
- Heckenkirsche
- Hainbuche
- Schwarzer Holunder
- Gemeiner Flieder
- Schneeball
- und viele mehr!

STELLPLÄTZE & VORGÄRTEN

GESTALTUNG



STELLPLÄTZE &
VORGÄRTEN



MIT KLEINIGKEITEN VIEL BEWIRKEN Sie planen für Ihr zukünftiges Grundstück einen Stellplatz, Garage oder Carport, oder möchten Ihren bereits bestehenden Autostellplatz umgestalten, dann beachten Sie bitte die Freiflächengestaltungsregeln Ihrer Gemeinde Vaterstetten. Für alle Stellplätze gilt allgemein, die zufahrtsabgewandte Seite, die an eine öffentliche Verkehrsfläche grenzt, muss mit einem 1m tiefen Pflanzstreifen abgerückt sein. Dieser kann gern nach eigenen Wünschen und Vorlieben begrünt werden, sollte sich jedoch harmonisch in das nachbarschaftliche Gesamtbild einfügen und Tieren und Insekten ausreichend Lebensraum bieten. Parkplatzanlagen mit mehr als 5 Stellplätzen sind so anzuordnen, dass je 5 Stellplätze mindestens ein Baum 2. Wuchsordnung, mit einem Mindeststammumfang von 14/16 cm, auf einer nicht versiegelten Fläche von mindestens 6 m² und nachweislich mindestens 12 m³ großen Pflanzgrube gepflanzt wird.

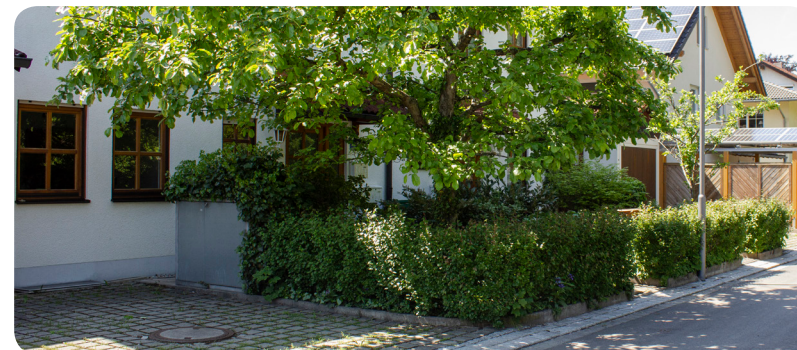


FÜR EIN GESUNDES KLIMA Bedenken Sie bei der Planung und Gestaltung Ihres Vorgartens die sinnvolle Begrünung mit heimischen Pflanzen. Zierkiesflächen, teils gänzlich ohne Bepflanzung, sind zwar derzeit in Mode, verdrängen aber die heimische Fauna und hinterlassen stattdessen graue Tristesse. Besonders Vorgärten und kleinere Grünflächen haben einen großen Einfluss auf den Erhalt der Artenvielfalt und leisten einen nicht unerheblichen Beitrag für ein gesundes Klima. Gartenhäuser und Fahrradunterstände sind mit einem mindestens 1 m breiten Grünstreifen von öffentlichen Flächen oder Straßen abzugrenzen.

TIPPS

für mehr Privatsphäre:

- Hecken und Sträucher
- Bäume mit dichtem Laub
- Begrünte Zäune



GENERELL GILT:

- Stellplätze und Garagen mit Pflanzstreifen abgrenzen
- Heimische Tierarten benötigen heimische Pflanzen
- Viel Versiegelungsflächen – wenig Leben



STELLPLÄTZE &
VORGÄRTEN

DACHBEGRÜNUNG

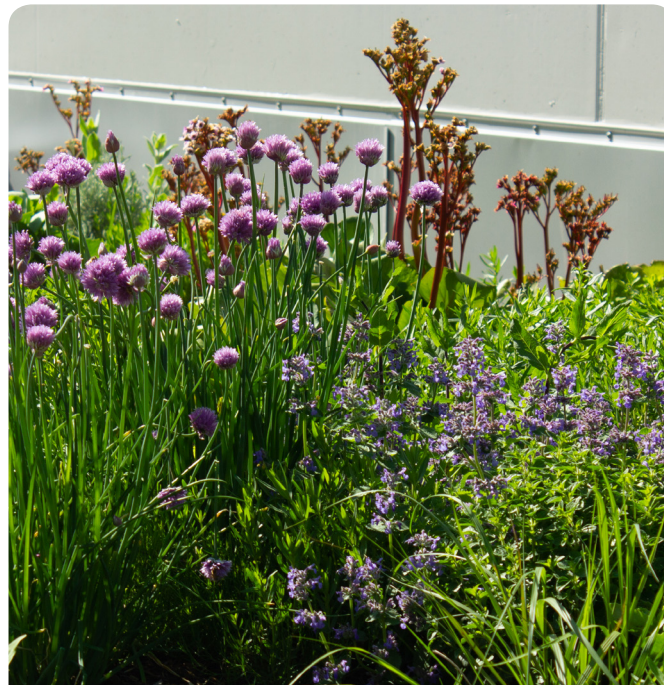
GESTALTUNG



DACHBEGRÜNUNG



BUNTE DACHFLÄCHEN FÜR INSEKTEN



ZWISCHEN NATUR UND ARCHITEKTUR Eine Dachbegrünung schafft diesen Spagat leicht. Dachbepflanzungen bieten neben ästhetischen Aspekten, auch technische Vorteile und leisten einen wertvollen, ökologischen Beitrag für unser grünes Vaterstetten. Ebenso fördern sie die Artenvielfalt und bieten auch etwas fürs Auge.

Flachdächer, wie z. B. von Tiefgarageneinfahrten, mit einer Dachneigung von bis zu 10°, sind flächig und dauerhaft zu bepflanzen. Beachten Sie dabei eine Mindestsubstratstärke von 10 cm. Selbst die kleinste, begrünte Dachfläche trägt ihren Teil zum Klimaausgleich bei und hat für Umwelt und Natur einen hohen ökologischen Wert. Ziehen Sie daher eine Dachbegrünung bei der Sanierung von Flachdächern bei Ihren Überlegungen mit ein.



FREIFLÄCHEN- UND GEBÄUDEBEGRÜNUNG IM EINSATZ Die hier abgebildete Tiefgarageneinfahrt, nebst abgrenzender Mauer und Stellplatz ist ein wunderbares Beispiel, wie mit wenig Aufwand die gepflanzte Begrünung als verbindendes Gestaltungselement funktioniert.

Lassen Sie graue Wände verschwinden und unschöne Bereiche aufblühen. Nutzen Sie verbleibende Restflächen für eine wirksame Bepflanzung.



KLETTERPFLANZEN

So gelingt eine Begrünung von Aussenwand- und Dachflächen :

- Gemeiner Efeu
- Wilder Wein
- Schlingknöterich
- Kletterrosen
- Gemeine Waldrebe
- Berg-Waldrebe
- Kletterhortensie
- Geißblatt



DACHBEGRÜNUNG



Wendelsteinstraße 7, 85591 Vaterstetten | Tel: 0 81 06 38 3-0 | Fax 0 81 06 51 07
gemeinde@vaterstetten.de | www.vaterstetten.de
www.vaterstetten.de/freiflaechengestaltungssatzung

